

2000 370
AV

Björn Raupach | Katrin Stangenberg

Doppik in der öffentlichen Verwaltung

Grundlagen, Verfahrensweisen,
Einsatzgebiete

2., überarbeitete und
erweiterte Auflage



Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage 5

Vorwort 7

Teil A: Überblick 13

1. Kameralistik oder Doppik? 15

1.1 Begriffe 15

1.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede 16

1.2.1 Kamerales System – Doppisches System 16

1.2.2 Vorteile des doppelischen Buchführungssystems 18

1.2.3 Welche Einwände gibt es gegen die Doppik? 20

2. Haushaltswesen und Doppik 23

2.1 Ziele und Inhalte des neuen Haushaltswesens 23

2.1.1 Die Drei-Komponenten-Rechnung 23

2.1.2 Ziele und Inhalte des Haushaltsplans 25

2.1.3 Die Rechengrößen des Haushaltes 26

2.1.4 Haushaltsplan/Haushaltskreislauf 26

2.1.5 Phasen des Haushaltskreislaufes 28

2.2 Grundlagen des doppelischen Haushaltswesens 32

2.2.1 Gliederung des doppelischen Produkthaushalts 32

2.2.2 Die neue Haushaltsplanung und Bewirtschaftung 39

Teil B: Grundlagen der Doppik 43

3. Aufgaben und Ziele 45

3.1 Buchführung im Rechnungswesen 45

3.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung GoB 48

3.3 Internationaler Rechnungslegungsstandard IPSAS 55

3.4 Grundsätze ordnungsmäßiger öffentlicher Buchführung GoöB 59

4. Jahresabschluss	63
4.1 Grundbegriffe im Rechnungswesen	63
4.2 Inventur und Inventar	65
4.3 Vermögensrechnung (Bilanz)	67
4.4 Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)	69
4.5 Finanzrechnung	70
5. Systematik der Buchführung	71
5.1 Veränderungen in der Vermögensrechnung	71
5.2 Bestandskonten und Veränderungen auf den Bestandskonten	74
5.3 Erfolgskonten und Buchungen auf Erfolgskonten	77
5.4 Buchungskreislauf	79
5.5 Der einfache und der zusammengesetzte Buchungssatz	81
5.6 Kontenrahmen und Kontenplan	84
5.7 Finanzrechnung und Buchen	86
Teil C: Doppik in der öffentlichen Verwaltung	91
6. Anlagevermögen	93
6.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	93
6.2 Sachanlagen	97
6.2.1 Grundstücke	99
6.2.2 Gebäude	101
6.2.3 Infrastrukturvermögen	106
6.2.4 Technische Anlagen im Infrastrukturbereich	108
6.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	109
6.2.6 Kunstgegenstände	112
6.3 Finanzanlagen	113
7. Umlaufvermögen	116
7.1 Vorräte	116
7.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	119
7.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	121
7.4 Liquide Mittel	121
7.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	122
8. Eigenkapital	125
8.1 Nettoposition und Rücklagen	125
8.2 Sonderposten	130

9. Fremdkapital.....	133
9.1 Rückstellungen.....	133
9.1.1 Pensionsrückstellungen	134
9.1.2 Sonstige Rückstellungen	137
9.2 Verbindlichkeiten	139
9.3 Passive Rechnungsabgrenzung	142
10. Aufwendungen und Erträge	144
10.1 Aufwendungen	144
10.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	144
10.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146
10.1.3 Aufwendungen aus Transferleistungen	149
10.1.4 Abschreibungen.....	149
10.1.5 Finanzaufwendungen	154
10.1.6 Außerordentliche Aufwendungen	154
10.2 Erträge	154
10.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben.....	155
10.2.2 Zuwendungen und sonstige Transfererträge	156
10.2.3 Leistungsentgelte.....	158
10.2.4 Aktivierte Eigenleistungen.....	158
10.2.5 Finanzerträge.....	160
10.2.6 Außerordentliche Erträge	160
11. Konzernbilanz	162
12. Kosten- und Leistungsrechnung.....	165
12.1 Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung.....	165
12.2 Kostenartenrechnung.....	166
12.3 Kostenstellenrechnung	169
12.4 Kostenträgerrechnung	172
Anhang	175
Literaturverzeichnis.....	221
Stichwortverzeichnis	224
Abkürzungsverzeichnis	227
Die Autoren	229